

Oberthurgauer Nachrichten

DIE POST
bringt mich jede Woche
mehr in den Briefkasten

DIE WOCHENZEITUNG | Am Marktplatz 4 «Haus Münzhof» 9400 Rorschach | Inseratenannahme und Redaktion Telefon 071 414 41 77 | info@obna.ch | www.obna.ch

Jürg Näf-Tellini
«Der Chef» mit
dem Inhaber der
Tellini Näf GmbH,
Steinebrunn



3

Roland Widmer
Der Präsident der
Arbon Classics ist
hochzufrieden mit
dem Anlass



4

Julien Spohn
Der Judoka aus
Hefenhofen
gewann eine
Bronzemedaille



Bilderbogen
Co-Dance, Party
und Arbon Clas-
sics – wir haben
die Bilder



6/8

Tugba Sivil
schrieb im Rah-
men ihrer Semes-
terarbeit ein Buch
über Depressionen



22

Mit nur einem Floss dabei, aber voll motiviert

Von Benjamin Gahlinger

30 Gruppen treten am kommenden oder übernächsten Sonntag beim Mammut-Flossrennen in der Originalitätsklasse an. Seit 16 Jahren ist auch das Team «Rattäschwänz Steinebrunn» mit dabei. Mit dem Motto «Papa Moll» wollen sie ihr Floss in die vorderen Ränge manövrieren.

Steinebrunn Wenn der Muttertag naht, kommt bei den «Rattäschwänz Steinebrunn» traditionell Hektik auf: «Wir müssen ohnehin am Samstag mit allem fertig sein – mögliches Verschiebedatum hin oder her», sagt der Romanshorner Claudio Bilgeri, Captain der Rattäschwänz. Noch fehlen nur etwas Farbe für die Deko-Elemente und ein paar Schrauben hier und da. Den Grossteil der Arbeiten erledigten die sechs Teammitglieder an den Feiertagen

Fortsetzung auf Seite 3



Die Rattäschwänz Steinebrunn (v.l.): Pius Mayer, Claudio Bilgeri, Roman Mayer, Peter Bruderer und Sandra Bruderer. Teammitglied Ciril Wilhelm ist nicht auf dem Bild.

Neuer Turmwächter wird vereidigt

Am Montag, 14. Mai, wird im Rahmen des monatlichen Nachtwächter-Rundgangs am Vorabend vor Neumond ein neuer Turmwächter vereidigt und in sein Amt eingesetzt.

Bischofszell Auffallend ist, dass das neue Mitglied der Bischofszeller Nachtwächter- und Türmerzunft nicht aus einheimischen Gefilden stammt. Eigentlich nichts Neues, denn schon 1502 stellte die Stadt einen auswärtigen Turmwächter ein. Wahrscheinlich war es schon damals nicht ganz einfach, eine Person zu finden, die neben Zuverlässigkeit auch befähigt war, eine Trompete zu spielen. Wie der Name schon verrät, hielt der Wächter

auf dem Turm sein Auge über den Dächern der Stadt. Er sollte frühzeitig ein Feuer melden und Alarm auslösen. Über all die Jahrhunderte ist nichts Negatives über die Turmwächter zu lesen. Dies änderte sich am 20. Dezember 1502, als Wilhelm Sidenman, «trometer von Insbrugg» seine Wache nicht so genau nahm, diese verliess und sich in der Stadt und den Trinkstuben herumtrieb. Wache-Vergehen war ein schweres Delikt. Damit hätte Sidenman mit seinem Vergehen, die Bevölkerung bei einem allfälligen Ausbruch eines Brandes in Gefahr gebracht. Wachtvergehen wurde mit der Todesstrafe belegt, dessen war sich Sidenman bewusst. Sie haben ihn aus dem Gefängnis frei gelas-



Die Nachtwächter erhalten am kommenden Montag einen neuen Turmwächter.

z.v.g.

sen und auf die Vollstreckung verzichtet, da er in die Urfehde schwor und darin versprach, nie mehr die Wache während der Dienstzeit zu verlassen.

Fanfare vor dem Rundgang

Der Turmwächter heute spielt noch seine Trompete durch die dunkle Nacht. In einer speziellen Zeremonie wird der Turmwächter, dessen Namen noch geheim gehalten wird, in sein Amt eingeführt. Stadtpräsident Thomas Weingart wird ihm die Legitimations-Urkunde überreichen und Zunftschreiber Pius Hofstetter den «Ayd des Wächters uff dem Thurm» verlesen. Abschliessend wird der frischgebackene Turmwächter die Fanfare spielen, die jeweils vor einem Rundgang zu hören ist. Beginn des Rundgangs ist um 21 Uhr beim Bogenturm. Die Amtseinsetzung ist öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen.

pd

IN KÜRZE

Torfstecherei und Moorregeneration



Bauernmädchen mit «Toorpebäre» beim Torfabbau im Hudelmoos. z.v.g.

Hudelmoos Bis circa 1950 wurde im Hudelmoos – insbesondere zu Krisenzeiten – Torf abgebaut. Dadurch wurde jedoch der grösste Teils des Hochmooses zerstört. Da während über 200 Jahren im Hudelmoos Torf abgebaut wurde, hat sich das Gebiet nachhaltig verändert. Während die Torfschicht vor dem Abbau sechs Meter dick war, beträgt sie heute noch maximal 1,5 Meter. Die Torfbildung dauert sehr lange – für einen Meter festen Torf braucht es rund 1000 Jahre. Um das, was vom Hudelmoos noch übriggeblieben ist, so gut es geht zu schützen und zu erhalten, setzt der Kanton Thurgau seine langjährigen Aufwertungsmassnahmen fort: So wird etwa der Wasserstand angehoben, um eine weitere Verlandung und Austrocknung zu verhindern. Ausserdem werden periodisch herangewachsene Büsche entfernt und Fichtenbestände durch Föhren-Birken-Bruchwälder ersetzt. Um die Vergangenheit des Hudelmooses und die Renaturierungsmassnahmen aufmerksam zu machen, hat das Amt für Raumentwicklung zwei Broschüren erstellt, die per E-Mail (sekretariat.are@tg.ch) kostenlos bezogen werden können. Auch vor Ort informieren vier neue Tafeln über die Geschichte des Torfabbau und die anstehenden Renaturierungsarbeiten. pd

Volg
frisch und
fründlich

Volg Aachbrüggli
Heerenwies 1 • 8586 Erlen

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
06.00 – 19.00 Uhr

Samstag
06.00 – 16.00 Uhr

>> NEU auch in Amriswil <<

COMPUTER FRITZ

Wir sind spezialisiert auf

- Netzwerke/Internet
- Privat-Support
- Hausbesuche/Fernwartung
- Webseiten- u. Hosting
- Schulungen
- Neugeräte/Beratung

WIR HABEN DIE LÖSUNG

computerfritz.ch GmbH • Bischofszell • 071 546 1015

RUTISHAUSER
INNENAUSBAU AG

▲ RUTISHAUSER INNENAUSBAU AG
▲ HÖRNLISTRASSE 3, 8594 GÜTTINGEN
▲ TELEFON 071 695 11 44
▲ www.rutishauser-kuechen.ch

RIESE & MÜLLER

kläusli
zweirad®

Romanshornerstr.30 8580 Amriswil
Tel. 071 411 97 57 www.klaeusli.ch

ABENTEUERLAND
WALTER ZOO

ABENTEUER ERLEBEN!

walterzoo.ch



Summer WarmUp

Altnau Am vergangenen Samstag, 5. Mai, organisierte der Colada Club den zweiten Teil des «Summer Warm Up». An diesem Abend lockten die Hauptacts Remady & Manu-L sowie Sven May zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Altnau. Die Partygäste feierten ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden.

PARTYFUN
the party people page

Für Sie war unterwegs: partyfun.ch



Arbon Classics

Arbon Am Wochenende vom 5. und 6. Mai fanden auf der Seepromenade Arbon die «Arbon Classics» statt. Neben den zahlreich zu bestaunenden Oldtimern, welche ein ganzes Jahrhundert Automobilgeschichte repräsentierten, war auch die Flugshow der Kunstflugstaffel Patrouille Suisse ein Höhepunkt des Wochenendes.

PARTYFUN
the party people page

Für Sie war unterwegs: partyfun.ch